

Guadeloupe Die Insel der Seligen – ein karibisches Paradies

In Kooperation mit der VHS Schopfheim

Reisebegleitung: Katrin Nuiro, Guadeloupe-Expertin

Reisetermin: 06.04. – 17.04.2020



Strand von Deshaies CCBYSA HappyManPhotoGraphy-at-flickr

Auf Guadeloupe mischen sich **karibische Gelassenheit**, **urwüchsige Natur** und **französische Lebensart** zu einem gehaltvollen Cocktail. Denn jede Insel des Archipels hat ihren ganz eigenen Charakter, dies gilt besonders für die schmetterlingsförmige Hauptinsel mit ihren zwei so grundverschiedenen Flügeln.

Noch ganz ursprünglich zeigt sich das **bergige Basse-Terre** mit seinem dichten Regenwald, versteckten Wasserfällen und einem Vulkan, dessen Gipfel mehr als 1400 m aufragt. Das **flachere Grande-Terre** ist in vielen Teilen landwirtschaftlich geprägt, hier bestimmen endlos scheinende Zuckerrohrfelder das Landschaftsbild. Auf der südlichen **Nachbarinsel Marie-Galante** geht es ganz geruhsam zu, hier scheint die Zeit ein wenig stehen geblieben zu sein.

Jenseits der **traumhaft schönen Naturschätze** gibt es auch eine **reiche Kultur** und eine **ereignisreiche Geschichte** zu entdecken. Karibische Ureinwohner, europäische Eroberer, afrikanische Sklaven und indische Arbeiter haben ihre Spuren hinterlassen und prägen bis heute das **multikulturelle Gesicht der Insel**. Davon erzählt das neue **Museum Memorial ACTe**, das es nicht versäumt, auch an die dunklen Kapitel der Sklaverei zu erinnern.

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

1. Tag Paris – Pointe-à-Pitre

Flug mit XL Airways vom Pariser Flughafen Charles-de-Gaulle über Bordeaux nach Pointe-à-Pitre (Zubringerflüge oder Anreise mit dem TGV oder Thalys auf Anfrage). Nach der Ankunft Begrüßung durch Ihre Reiseleitung und Fahrt zum Hotel Fort Royal in **Deshaies** an der **Nordwestküste der Inselhälfte Basse-Terre**, Ihrem Standort für die ersten 5 Übernachtungen.

2. Tag Die tropische Flora auf Basse-Terre

Den heutigen Tag beginnen Sie mit einem geruh-samen Halbtagsausflug zum Akklimatisieren. Eine kurze Busfahrt führt am Vormittag zum nahe ge-legenen **botanischen Garten bei Deshaies**, der für seine artenreiche und exotische Flora bekannt ist. In dem von dem französischen Landschaftsgärtner Michel Gaillard gestalteten Park wachsen mehr als 1000 verschiedene Pflanzen – ein wahres **Festival der Farben und Formen**. Romantische Wege führen durch eine sieben Hektar große Traumlandschaft mit immer neuen Einblicken. Zu den vielen Höhepunkten zählt eine große **Orchideen-Sammlung**. Sehr ein-drucksvoll ist auch die Talipot-Palme, die ursprünglich aus Sri Lanka stammt. Ihre leuchtend grünen Blätter erreichen einen Durchmesser von 5 m.



Botanischer Garten von Deshaies CCBYSA Patrick A.-at-flickr

Bei Ihrem Spaziergang durch den liebevoll angelegten Garten lassen sich auch viele **Vögel** beobachten, darunter Flamingos, Papageien und Kolibris. Tauchen Sie ein in die paradiesische Vielfalt der üppigen Natur!

Im Anschluss besuchen Sie den pittoresken **Hafen von Deshaies**, der sich seinen authentischen Charme weitgehend erhalten hat. Rückfahrt zum Hotel und Freizeit. Genießen Sie den Garten und gönnen Sie sich ein paar entspannte Momente mit Blick auf das karibische Meer. Abendessen im Hotel.



Naturpark „Réserve Cousteau“ CCBYSA Jérémie Jonisson-at-flickr

3. Tag Faszinierende Unterwasserwelt und die Kultur von Kaffee und Kakao

Mit herrlichen Ausblicken auf das karibische Meer fahren Sie entlang der Westküste zum schwarzen **Vulkansandstrand von Malendure**. Hier erwartet Sie das Glasbodenschiff „Nautilus“ zu einer Entdeckungs-reise durch die Unterwasserwelt des Naturschutz-gebietes **„Réserve Cousteau“**. Sie sitzen 2 m unterhalb der Wasseroberfläche hinter großen Glas-scheiben und beobachten eine artenreiche Flora und Fauna mit Korallen, bunten Fischen und Schildkröten.

Anschließend genießen Sie eine Panoramafahrt weiter in Richtung Süden nach **Vieux-Habitants**. Von hier führt eine kleine Straße ins Landesinnere in das Tal „La Gravelière“, eines der grünsten und geheimnis-vollsten Täler Guadeloupes. Nach einem **typisch kreolischen Mittagessen** mit Produkten aus eigenem Anbau besichtigen Sie das **Landgut La Gravelière**, das aus dem 18. Jh. stammt. Das ehemalige Herren-haus sowie die Sklavenhütten wurden restauriert und stehen unter Denkmalschutz. Neben der traditionellen Landwirtschaft wird hier auch Kakao und Kaffee angebaut und nach alt hergebrachter Art hergestellt. Die Kaffeebohne von Guadeloupe gehört weltweit zu den besten Sorten. Abendessen im Hotel.

Das Landgut La Gravelière wird bis Februar 2020 restauriert. Sollten die Arbeiten zum Zeitpunkt Ihrer Reise noch nicht abgeschlossen sein, wird alternativ das Erlebnismuseum „Maison du Cacao“ in Pointe-Noire besucht.



Wasserfall „Cascade aux Écrevisses“ CCBY Doc TB-at-flickr

4. Tag Im Norden von Basse-Terre

Im Fischerhafen von Sainte-Rose beobachten Sie am Vormittag Pelikane. Anschließend fahren Sie ins Landesinnere zur „**Route de la Traversée**“, die einzige Straße, die die Inselhälfte Basse-Terre von Ost nach West durchquert. Nach einem kurzen Spaziergang durch den Regenwald entdecken Sie den Wasserfall „**Cascade aux Écrevisses**“.

Höhepunkt des Tages ist der Besuch des „**Parc des Mamelles**“, einem zoologischen und botanischen Garten, der in den Regenwald integriert wurde. Auf dem mehr als 4 ha großen Gelände ist die **gesamte Flora und Fauna Guadeloupes** versammelt. Darüber hinaus gibt es viele andere exotische Tiere zu sehen. Bei Ihrem Rundgang entdecken Sie Leguane, Schildkröten, Papageien und Waschbären, die hier in Halbfreiheit leben. Auch Fledermäuse können Sie in ihren Höhlen beobachten sowie zahlreiche Insekten und Reptilien.



Leguan im zoologischen Garten CC0-at-Pixabay

Wer mag, kann den Park auch aus der Vogelperspektive besichtigen: In über 20 Metern Höhe wurden **Hängebrücken** an den Bäumen befestigt, die eine außergewöhnliche Sicht über den Tropenwald und das karibische Meer bieten.

Zur Mittagspause werden Sie in einem typischen Restaurant erwartet. Gerne lässt Sie die Köchin bei der **Zubereitung des Mittagessens über die Schulter schauen**. Erleben Sie die Zubereitung von schmackhaften Stockfischbällchen und erfrischenden Fruchtsäften. Auf dem Rückweg zu Ihrem Hotel machen Sie noch einen Halt an einem der schönen Strände der Karibikküste. Abendessen im Hotel.

5. Tag Freizeit in Deshaies

Genießen Sie nach den vielen Eindrücken der ersten Tage ein wenig Erholung. Tipps zur Freizeitgestaltung erhalten Sie von Ihrer Reiseleitung.

Wer gerne wandert, dem empfiehlt sich die Teilnahme an einem **fakultativ angebotenen Wanderausflug** zu dem bis heute aktiven Vulkan Soufrière im Zentrum von Basse-Terre. Voraussetzung ist eine gute physische Kondition. Ausgehend von den „Bains Jaunes“ bei Saint-Claude führt die insgesamt vier bis fünf Stunden lange Wanderung unter der Leitung eines diplomierten Wanderführers (französisch- und englischsprachig) durch den Regenwald, über die Höhensavanne, vorbei an Kratern und Fumarolen bis zum Gipfel in 1467 m Höhe. Abendessen im Hotel.

6. Tag Die lebhafteste Stadt Pointe-à-Pitre

Am Vormittag fahren Sie auf die **Inselhälfte Grande-Terre** und unternehmen einen gemeinsamen Spaziergang durch Pointe-à-Pitre. Durch die malerischen Gassen mit ihren zahlreichen kleinen Boutiquen führt der Weg zur **Kirche Saint-Pierre et Saint-Paul**, auf deren Platz sich ein kleiner Blumenmarkt befindet.



Farbenfroher Markt in Pointe-à-Pitre CCBYSA-SnippyHolloW-at-flickr

Anschließend besuchen Sie den farbenfrohen **Markt „Marché Sainte Antoine**“. Hier finden sich frische Früchte, fremdartige Gewürze aber auch Kleidung, Spirituosen und Gemälde. Genießen Sie die lebhafteste Atmosphäre, karibisches Flair und die Vielfalt der exotischen Waren! Nicht weniger interessant ist der Rundgang über den **Obst- und Gemüsemarkt** an der „Place de la Victoire“. Der Platz im Herzen der Stadt wird von zahlreichen historischen Gebäuden aus der Kolonialzeit gesäumt. Zum **Mittagessen** werden Sie in einem Restaurant im nahe gelegenen Yachthafen erwartet.

Mit dem **Memorial ACTe** besuchen Sie am Nachmittag das „Karibische Zentrum zum Ausdruck und zur Erinnerung an den Sklavenhandel und die Sklaverei“. Das im Jahr 2015 eröffnete Museum befindet sich auf dem Gelände einer ehemaligen Zuckerfabrik nahe des Hafens und beeindruckt mit seiner modernen Architektur. Die Ausstellung erinnert an das erlittene Leid der Opfer und gibt einen anschaulichen Einblick in eines der tragischsten Kapitel der Inselgeschichte.

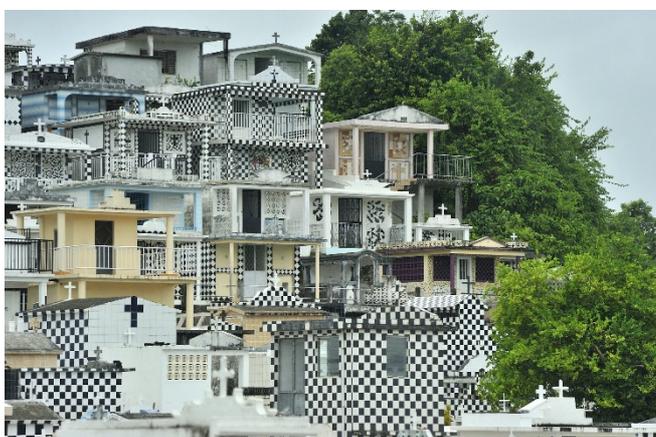


Das Memorial ACTe CCBY Bagolina-at-flickr

Anschließend kurze Fahrt zum La Créole Beach Hotel im Ferienort Le Gosier, dem zweiten Standort Ihrer Reise, und Zimmerbezug für 5 Übernachtungen.

7. Tag Zuckerrohr und Mangroven – der Norden von Grande-Terre

Zum Auftakt des Tages fahren Sie nach Morne-à-l'Eau und sehen den **kreolischen Terrassen-Friedhof** mit seinen schwarzweiß gekachelten Grabmälern. Vorbei an endlosen Zuckerrohrplantagen und alten Windmühlen führt der Weg weiter zur **ehemaligen Zuckerfabrik von Beauport**, die heute ein Zentrum der Kultur und Technik beherbergt. Mit einem kleinen Zug fahren Sie durch die Plantagen des Landguts und erfahren viel über den Anbau und die Verarbeitung des Zuckerrohrs.



Friedhof von Morne-à-l'Eau CC0-at-pixabay



Die „Porte d'Enfer“ CCBY Tiomax-at-flickr

Ganz im Norden der Insel erreichen Sie die **Klippen der Pointe de la Grande Vigie**. Dort, wo der Atlantik auf das Karibische Meer trifft, hat die Kraft von Wind und Wellen beeindruckende Felsformationen hinterlassen. Nach einem kleinen Spaziergang entlang der Küste sehen Sie mit der **Porte d'Enfer**, dem „Höllentor“, eines der bekanntesten Landschaftsmotive von Grande-Terre.

Nach einem **Mittagessen mit kreolischen Spezialitäten** Weiterfahrt nach **Petit-Canal**, einen kleinen Ort an der Westküste, der eng mit der Geschichte der Sklaverei verbunden ist. Eine monumentale Treppe führte der Legende nach hinauf auf den Markt, auf dem die Sklaven verkauft wurden. Heute erinnern Gedenktafeln an die verschiedenen afrikanischen Ethnien, die hier ankamen. Am Fuße der Treppe steht die Büste von Louis Delgrès, der sich bereits 1802 für die Abschaffung der Sklaverei einsetzte, und es brennt die **„ewige Flamme“**, die dem unbekanntem Sklaven gewidmet ist. Von dem alten Sklavengefängnis ist nur noch eine Ruine erhalten geblieben.

Zum Abschluss des Tages unternehmen Sie eine etwa **2-stündige Bootsfahrt durch die Mangrovenwälder** vor der Küste und entdecken ein einzigartiges Ökosystem. Die Fahrt führt vorbei an der „Insel der Vögel“ und durch den **„Canal des Rotours“**, der von Sklaven gebaut wurde, um das Zuckerrohr von Grande-Terre zum Hafen in Pointe-à-Pitre zu transportieren. Auf der Insel Rousseau genießen Sie am Abend einen **wunderschönen Sonnenuntergang**.

8. Tag Im Süden von Grande-Terre

Über die „Grands Fonds“, eine interessante Hügellandschaft im Zentrum von Grande-Terre, fahren Sie in die **ehemalige Inselhauptstadt Le Moule**, einst der größte Zuckerhafen an der Atlantikküste von Guadeloupe. Bei einem kleinen Spaziergang entlang der Uferpromenade und durch das Zentrum sehen Sie das auffallend **bunt gestrichene Rathaus** und die kleine **Kirche Saint-Jean-Baptiste** mit ihrer klassizistischen Fassade.

Vorbei an Saint-François führt Ihr halbtägiger Ausflug zur Spitze der **Pointe des Châteaux** ganz im Osten der Insel. Die Felsen, die vom Atlantik zerklüftet wurden, ragen wie Schlosstürme in die Luft. Nach einem etwa 20-minütigen Aufstieg erreichen Sie den höchsten Punkt, auf dem ein Kreuz erbaut wurde. Von hier bietet sich ein wundervollen Blick auf die Nachbarinseln des Archipels und auf Grande-Terre.



Pointe des Châteaux CC0-at-pixabay

Eine abwechslungsreiche Landschaftsfahrt führt entlang der Südküste, mit einem Halt an dem wunderschönen Sandstrand von Sainte-Anne, zurück zum Hotel. Nachmittags Freizeit in Le Gosier.

9. Tag Ausflug nach Marie-Galante

Eine etwa 50-minütige Fährfahrt bringt Sie am frühen Vormittag auf die Nachbarinsel Marie-Galante. Abseits der beiden Hauptinseln des Archipels geht es hier noch recht authentisch zu, an manchen Orten scheint die Zeit einfach stehen geblieben zu sein. Die Zuckerrohrfelder erstrecken sich kilometerweit und das Zuckerrohr wird meist noch von Hand geschnitten und mit Ochsenkarren zur Zucker- oder Rumfabrik gefahren. Nach einem Spaziergang über den Markt des **kleinen Städtchens Grand-Bourg** fahren Sie zum „Château Murat“, einem ehemaligen Zuckerrohrland-sitz aus dem 18. Jh. Hier sehen Sie eine der vielen alten Mühlen, die für das Landschaftsbild von Marie-Galante charakteristisch sind.

In einer **Rum-Destillerie** erfahren Sie anschließend viele Dinge rund um die Herstellung des für die Karibik so typischen Getränks. Der Rum der französischen Antillen ist bekannt für seine gute Qualität, da er aus der Erstpressung gewonnen wird. Natürlich darf eine Kostprobe nicht fehlen!

Nächstes Ziel Ihrer Rundfahrt sind **eine Sirup- und eine Maniokfabrik**. Aus Maniok wird Mehl hergestellt und zu Fladen verarbeitet, die Sie gerne probieren dürfen. Nach einem **kreolischen Mittagessen** in einem Restaurant bleibt noch etwas Zeit für eine Pause an einem der **Bilderbuchstrände** mit Palmen, feinem weißem Sandstrand und türkisblauem Wasser.

Am Nachmittag führt der Weg weiter zu den beeindruckenden **Felsklippen im Norden der Insel**. Bewundern Sie mit dem „Gueule Grand Gouffre“ ein riesiges durch das Meer aus dem Fels gespültes Loch und genießen Sie einen herrlichen Panoramablick! Mit vielen interessanten Eindrücken an Bord bringt Sie die Fähre zurück nach Grande-Terre.

10. Tag Carbet-Wasserfälle und Bananenanbau

Der heutige Ausflug führt Sie noch einmal an die Ostküste von Basse-Terre. Vorbei an Petit-Bourg fahren Sie zum **Hindutempel von Changy**. Nach der Abschaffung der Sklaverei wurden viele Inder als Arbeitskräfte auf den Plantagen angeworben, deren Nachfahren noch heute hier leben und ihre Kultur erhalten haben.

Ihr nächstes Ziel sind die **Carbet-Wasserfälle**, die inmitten des Tropenwaldes liegen und die höchsten der kleinen Antillen sind. Nach einer kurzen Wanderung erreichen Sie den zweiten Wasserfall. Bei klarem Wetter ist in der Ferne auch der mit 115 m höchste Wasserfall zu erkennen.



Bananenstaude CCBY Jean & Nathalie-at-flickr

Nach dem **Mittagessen** fahren Sie durch die „**Allée Dumanoir**“ mit ihren beeindruckenden Königspalmen zurück nach Capesterre und besuchen die „Plantation Grand Café“. Der Name verrät, dass auf der heutigen **Bananenplantage** einst Kaffee angebaut wurde. Wenn auch nicht biologisch, so gehört die Banane von Guadeloupe weltweit zu den „saubersten“, da viel weniger Pestizide als anderswo verwendet werden.

Bei der Besichtigung werden Sie von einem Traktor auf einem speziell eingerichteten Anhänger durch die Plantage gefahren und erfahren, wo die Bananen wachsen, wie sie gewaschen und für den Export nach Europa verpackt werden. Sie sehen das alte Kolonialhaus und werden verschiedene Bananenprodukte probieren. Ganz nebenbei erfahren Sie viele interessante Details über die Traditionen von Guadeloupe.

11. Tag Freizeit und Beginn der Heimreise

Am Vormittag bietet sich nach dem Frühstück noch einmal die Gelegenheit zu einem Spaziergang am Strand, einem kleinen Einkaufsbummel in Le Gosier oder zu einem letzten Bad im Meer.

Am Abend Transfer zum Flughafen in Pointe-à-Pitre und Rückflug in der Nacht nach Frankreich.

12. Tag Zurück in Europa

Gegen Mittag Landung auf dem Pariser Flughafen Charles-de-Gaulle. Je nach Buchung Weiterflug oder Weiterreise zu den Ausgangsorten.

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit XL-Airways in der Economy-Class:
Paris-Charles-de-Gaulle –
Bordeaux – Pointe-à-Pitre
Pointe-à-Pitre – Paris - Charles-de-Gaulle
- Flughafen- und Luftverkehrssteuern,
Landegebühren sowie Sicherheits- und
Kerosinzuschläge
- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer
mit Bad oder Dusche/WC im Hotel Fort Royal
in Deshaies (3-Sterne-Landeskategorie)
- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad
oder Dusche/WC im La Créole Beach Hotel in
Le Gosier (4-Sterne-Landeskategorie)
- 10 x Frühstücksbuffet
- 4 x Abendessen im Hotel Fort Royal mit
Menü oder Buffet (2. – 5. Tag)

6 x Mittagessen in Restaurants
(3. und 4. Tag, 6. und 7. Tag, 9. und 10. Tag)
- Rundreise, Ausflüge und Transfers im
landesüblichen, klimatisierten Reisebus
oder Kleinbus
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Basse-Terre: Botanischer Garten von
Deshaies, Landgut La Grivelière, Wasserfall
„Cascade aux Écrevisses“, „Parc des
Mamelles“, Hindutempel von Changy, Carbet-
Wasserfälle, Bananenplantage
Pointe-à-Pitre: Kirche Saint-Pierre et Saint-
Paul, Märkte, Museum Mémorial ACTe
Grande-Terre: Friedhof von Morne-à-l'Eau,
Museum von Beauport
Marie-Galante: „Chateau Murat“, Rum-
Destillerie, Sirup-Fabrik, Maniok-Fabrik
- Fahrt mit dem Glasbodenboot durch die
Réserve Cousteau (3. Tag)
- Bootsfahrt durch die Mangroven (7. Tag)
- Fährfahrt von Grande-Terre nach Marie-
Galante und zurück (9. Tag)
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
beim Transfer vom Flughafen zum Hotel in
Deshaies, an allen Ausflugstagen und beim
Transfer vom Hotel in Le Gosier zum
Flughafen
- Reisebegleitung: Katrin Nuiro

Preise pro Person:

im Doppelzimmer € 3.620,00
im Doppel- als Einzelzimmer € 4.410,00

Teilnehmer: min. 10

Aufpreis pro Person:

Zimmer mit Meerblick
im Doppelzimmer € 95,00
im Doppel- als Einzelzimmer € 190,00

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Einreise: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.
Angehörige anderer Staaten oder Reisetilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente. Nach aktuellem Stand sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.
Anzahlung: 25 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung
Restzahlung: bis 6 Wochen vor Abreise

Informationen zur Reise:

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (Flug-Pauschalreisen).

Bestimmungsorte der Reise:

06.04.– 11.04.2020 – Deshaies – 5 Nächte
11.04.– 16.04.2020 – Le Gosier – 5 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten Sie die Anforderungen unserer Reisen nicht oder nur teilweise erfüllen können, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 07.06.2019

Reise A_GUANUI

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung
CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70

Anmeldeschluss: 10.10.2019

(danach auf Anfrage)

Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

Reiseziel: Guadeloupe / A_GUANUI

Reisedatum: 06.04. – 17.04.2020

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Doppel- als Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Zimmer mit Meerblick (gegen Aufpreis)

Bitte informieren Sie mich über Zubringerflüge ab/bis _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:

- € 154,00 **mit** Selbstbehalt oder € 201,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 4.000,00)
- € 196,00 **mit** Selbstbehalt oder € 255,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 5.000,00)

Reiserücktrittskostenversicherung - zum Preis pro Person von:

- € 106,00 **mit** Selbstbehalt oder € 141,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 4.000,00)
- € 136,00 **mit** Selbstbehalt oder € 183,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 5.000,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich **telefonisch** / **per E-Mail** über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde.

Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reisetilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach §651 a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH**, die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen eintreten werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____